

Bezirksgericht

.....
.....
.....

Ort und Datum:

(1)

Fallnummer:

(2)

**BEGRÜNDUNG DES RECHTSVORSCHLAGES MANGELS
NEUEN VERMÖGENS (ART. 265a SCHKG)**

in Sachen

Gläubiger/in

(3)

gegen

Schuldner/in

(4)

1. Schuldner/in

(5)

Name	
Vorname/n	
Adresse	
Geburtsdatum	
Zivilstand	
Beruf	
Arbeitgeber/in mit Adresse bzw. Einzelfirma (Bezeichnung / Geschäftsadresse)	

2. Ehegatte / Partner/in

(6)

Name	
Vorname/n	
Adresse	
Geburtsdatum	
Beruf	
Arbeitgeber/in mit Adresse	

3. Kinder

(7)

Vorname/n	Geburtsdatum	Schule/Beruf	Adresse

4. Einkommen (pro Monat)

(8)

	Gesuchsteller/in	Ehegatte / Partner/in
Nettolohn/ Nettoeinkommen		
Nebenerwerb		
Renten (AHV, IV, BVG, etc.)		
Arbeitslosenentschädi- gung		
Unterhalts- / Unterstüt- zungsbeiträge		
Beiträge minderjähriger Kinder aus Erwerbs- einkommen		
Vermögensertrag		
Sonstige Einkommen		

5. Vermögen

(9)

	Gesuchsteller/in	Ehegatte / Partner/in
Grundstück (Verkehrswert)		
Motorfahrzeuge (Zeitwert): Marke, Typ, Jahrgang, Km-Stand		
Konti, Sparhefte, Wert- schriften		
Sonstiges Vermögen (z.B. wertvolle Hausratgegen- stände, Sammlungen, Rück- kaufswert, Lebensversicherun- gen, Beteiligungen z.B. an Erb- schaft etc.)		

6. Schulden

(10)

Forderungsgrund (z.B. Steuern, Darlehen, Mietzinse, Unterhaltsbeiträge etc.)	aktueller Schuldbetrag

Total der Schulden	
--------------------	--

7. Auslagen (pro Monat)

(11)

Mietzins (inkl. Nebenkosten) bzw. Hypothekarzins / Nebenkosten	
Wohnen beim Schuldner ausser dem Ehegatten, minderjährigen oder noch nicht erwerbstätigen Kindern noch weitere Personen? Wenn ja: wer? Wieviel bezahlen diese an die Wohnkosten?	
Krankenkassenprämie	
Sonstige Versicherungsprämien	
Sozialbeiträge (soweit nicht bereits vom Lohn abgezogen, z.B. AHV, Pensionskasse)	
Fahrkosten für den Arbeitsweg (Transportmittel, Betrag)	
Wird Motorfahrzeug benötigt? Wenn ja: wofür? Motorfahrzeugkosten (Steuer, Versicherung, Unterhalt)	
Besondere Auslagen für Kinder (Art, Betrag)	
Miete oder (bei Eigentumsvorbehalt) Abzahlung von unpfändbaren Gegenständen (Gegenstand, Betrag)	
Unterhalts- und Unterstützungsbeiträge (Name und Adresse Empfänger, Betrag)	
Steuern	
Weitere Schuld amortisationen / Schuldzinsen	
Bevorstehende grössere Auslagen, wie Arzt, Medikamente, Geburt, Wohnungswechsel, Pflege Familienangehöriger (Art, Betrag)	
Sonstige besondere Auslagen (Art, Betrag)	

8. Konkursverfahren

(12)

Datum Konkurseröffnung	Zuständiges Konkursamt	Datum Schlussentscheid

9. Erklärung Schuldner/in

(13)

Ich bestätige, dass die im vorliegenden Formular von mir gemachten Angaben vollständig und richtig sind. Ich bin seit Abschluss des Konkursverfahrens nicht zu neuem Vermögen gekommen.

Mein Rechtsvorschlag bezieht sich

- nur auf das Fehlen neuen Vermögens
- auch auf den Bestand der Betreibungsforderung.

10. Umtriebsentschädigung¹⁾

11. Anträge Schuldner/in

(14)

1. Es sei mir in der Betreibung Nr. BA
der Rechtsvorschlag mangels neuen Vermögens zu bewilligen.
2. Der/Die Gläubiger/in habe die Gerichtskosten zu tragen und mir eine angemessene Umtriebsentschädigung¹⁾ zu bezahlen.

12. Unterschrift

(15)

Einschreiben

Im Doppel

Beilagen gemäss separatem Verzeichnis

(16)

(17)

1) Parteien, die nicht berufsmässig vertreten sind, haben **nur in begründeten Fällen Anspruch auf eine Umtriebsentschädigung**. Sie haben in der Begründung darzulegen, dass ihnen ein Aufwand entstanden ist, der das übliche Mass für eine einfache schriftliche Eingabe übersteigt.

Formular für die Begründung des Rechtsvorschlages mangels neuen Vermögens

Um Ihnen die Begründung Ihres Rechtsvorschlages zu erleichtern, legen wir Ihnen ein Formular bei, das Sie benutzen können. Die in Klammern gesetzten Zahlen im Formular verweisen auf die nachfolgenden Erklärungen.

Selbstverständlich steht es Ihnen frei, das Formular zu ergänzen bzw. eine Begründung Ihres Rechtsvorschlages in anderer Form einzureichen.

Hinweise für das Ausfüllen des Formulars

- (1) Ort und Datum einsetzen
- (2) Fallnummer einsetzen (die Fallnummer ist auf der Aufforderung zur Begründung des Rechtsvorschlages aufgeführt).
- (3) Name, Vorname/n und Adresse des betreibenden Gläubigers einsetzen.
- (4) Ihren Namen, Ihre/n Vorname/n und Ihre Adresse einsetzen.
- (5) Die verlangten Angaben zu Ihrer Person einsetzen.
- (6) Die verlangten Angaben zur Person Ihres Ehegatten/Ehegattin bzw. Ihres Lebenspartners/Ihrer Lebenspartnerin einsetzen.
- (7) Die verlangten Angaben zu Ihren Kindern einsetzen, Die Adresse ist nur dann anzugeben, wenn sie nicht mit Ihrer Adresse identisch ist.
- (8) Die aktuellen Einkommensbeträge einsetzen (für Sie und Ihren Ehegatten/Ihre Ehegattin bzw. Ihren Lebenspartner/Ihre Lebenspartnerin). Die wichtigsten Belege (Lohnausweise, Rentenausweise, Steuerrechnungen etc.) der zwei letzten Jahre sind aufzulegen.
- (9) Die vorhandenen Vermögenswerte einsetzen (für Sie und Ihren Ehegatten/Ihre Ehegattin bzw. Ihren Lebenspartner/Ihre Lebenspartnerin). Die entsprechenden Belege sind aufzulegen (z.B. Grundbuchauszug, Kaufvertrag Motorfahrzeug, Bescheinigung Rückkaufswert Lebensversicherung, Kontoauszüge, und Ertragsausweise der zwei letzten Jahre).
- (10) Ihre bestehenden Schulden einsetzen. Die entsprechenden Belege sind aufzulegen (z.B. Steuerrechnungen, Darlehens-/Kreditverträge, Urteile und Quittungen über Unterhaltszahlungen). Weitere Schulden sind auf einem separaten Blatt aufzuführen.
- (11) Die monatlichen Auslagen einsetzen (für Sie und Ihren Ehegatten/Ihre Ehegattin bzw. Ihren Lebenspartner/Ihre Lebenspartnerin). Die entsprechenden Belege sind aufzulegen (z.B. Mietvertrag, Versicherungspolice, Steuerrech-

nungen, Reparaturrechnungen, Abzahlungsverträge, Darlehens-/Kreditverträge, Quittungen über Unterhaltszahlungen).

- (12) Angaben über frühere/s Konkursverfahren einsetzen.
- (13) Sie haben anzukreuzen, ob Sie nur geltend machen, dass Sie nicht zu neuem Vermögen gelangt sind, oder ob Sie zudem auch den Bestand der in Betreuung gesetzten Forderung bestreiten.
- (14) Nummer des Zahlungsbefehls und Betreibungsamt einsetzen.
- (15) Handschriftliche Unterschrift.
- (16) Das Formular ist im Doppel ausgefüllt einzureichen.
- (17) Sie haben ein Verzeichnis der von Ihnen aufgelegten Unterlagen anzufertigen und dem Formular beizulegen (im Doppel).